



Mit Schwämmchen und Putzmittel wurden diese Stolpersteine von den Schülern der Albrecht-Dürer-Realschule auf Hochglanz poliert. Initiiert hatte die Aktion das Stadtbezirksmarketing.

RN-FOTO BAUERFELD

Putzen gegen das Vergessen

Schüler der Albrecht-Dürer-Realschule reinigen Stolpersteine

APLERBECK. Ulrich Krüger war gut vorbereitet. Putzschwämme, Reinigungsmittel und Wasser hatte der Verwaltungsstellenleiter im Gepäck, als er sich auf den Weg zu einem wichtigen Treffen machte.

Ein Treffen mit Schülern der Klasse 8d der Albrecht-Dürer-Realschule. Die hatten sich vorgenommen, gegen das Vergessen zu putzen. Es ging dabei um einen Stolperstein. Ein Gedenkstein an jüdische Mitbürger, die von den Nazis ermordet worden sind.

Genauer gesagt, um einen



Mitglieder des Stadtbezirksmarketings und Schüler der Albrecht-Dürer-Realschule an den Stolpersteinen, die im Gehweg vor Ka...

weg liegen noch die von Margret Steinweg, Julius Steinweg, Otto Lenneberg und Walter Lenneberg am Standort Aplerbecker Marktplatz 6. Die wurden gestern gleich von den Schülern mit gereinigt.

Wichtiges Thema

„Wir wollten mit dieser Aktion, die sich möglichst jährlich wiederholen soll, zeitnah am Tag der Befreiung bleiben, der in Aplerbeck auf den 12. April fällt“, sagt Ulrich Krüger. Auch hofft er, weitere Spender für die Gedenksteine

jüdische Leben ein Thema im Unterricht der Albrecht-Dürer-Realschule ist, macht Gerda Krüger noch einmal deutlich. „Wir haben das Thema schon im Religionsunterricht“, sagt die Lehrerin. „In der 9. Klasse soll das Thema in der nächsten Woche vertieft werden.“

Wissen zu vertiefen, hat die Verwaltungsstellenleiterin Ulrich Krüger 15 Broschüren über die Stolpersteine in Aplerbeck herausgegeben. Die Broschüren sind im Stadtbezirksmarketing erhältlich. www.stadtbezirksmarketing.de

Albrecht-Dürer-Realschule finanziert hat. Er ist verlegt worden zum Gedenken an Marta Steinweg, die 1943 in Auschwitz ermordet worden ist. „Wir wollen ihn auf Hochglanz polieren, damit er wieder für alle sichtbar ist“, sagt Lehrerin Gerda Chaar-Höhne. „Und, dass die Bürger dann wieder über ihn stolpern und sich die schrecklichen Taten in Erinnerung rufen.“ Die Putzaktion soll, so Verwaltungsstellenleiter Ulrich Krüger, ein Startschuss für alle diejenigen sein, die einen der insgesamt 37 Stolpersteine in Aplerbeck finanziert haben.

Die kleinen viereckigen Gedenksteine aus Messing sind mittlerweile ein wenig verfärbt. Sie fallen auf den Gehwegen nicht mehr so ins Au-

ge. Das wird sich jetzt wieder ändern. Fünf Steine liegen insgesamt im Gehweg vor „Kaufland“. Neben dem Stein in Gedenken an Marta Stein-

Über Broschüren und Spenden

- Im März 2006 wurde der erste Stolperstein im Ortszentrum in Aplerbeck durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegt.
- Mittlerweile liegen 37 dieser Gedenksteine im Stadtbezirk Aplerbeck.
- Das Stadtbezirksmarketing hofft, noch weitere Spender

- für Stolpersteine im Stadtbezirk zu finden.
- Mit Mitteln des Stadtbezirksmarketings hat der Geschichtsverein Aplerbeck im Jahr 2012 eine ausführliche Broschüre über die Verlegeorte und die Geschichte der jeweiligen Stolpersteine herausgegeben.

Dass G... wichtig... richt a... Realsc... Chaar... deutlich... ma Ju... gionsu... Lehrer... komm... Gesch... Um o... gab e... lenleit... ren üb... Aplerb... vom A... verein...